

HALBJAHRESBERICHT DER
FLUGHAFEN ZÜRICH AG

2016



INHALT

KENNZAHLEN	4
<hr/>	
HALBJAHRESBERICHT 2016	7
Geschäftsverlauf im Überblick	7
Aviation	8
Non-Aviation	9
Infrastruktur und Projekte	10
Corporate	11
<hr/>	
FINANZBERICHT	13
Konzernerfolgsrechnung	14
Konzerngesamtergebnisrechnung	14
Konzernbilanz	15
Veränderung des Konzerneigenkapitals	16
Konzerngeldflussrechnung	17
Anhang zur Konzernrechnung	18

KENNZAHLEN

Im ersten Halbjahr 2016 nahmen die Gesamterträge der Flughafen Zürich AG im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 12.1 Mio. respektive 2.6 % auf CHF 480.7 Mio. zu.

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2016 ¹⁾

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung in %
Erträge	480'741	468'659	2.6
davon Aviation-Erträge	292'218	278'974	4.7
davon Non-Aviation-Erträge	188'523	189'685	-0.6
Betriebskosten	-214'872	-281'324	-23.6
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	265'869	187'335	41.9
EBITDA-Marge (in %)	55.3	40.0	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	150'478	74'178	102.9
EBIT-Marge (in %)	31.3	15.8	
Gewinn	103'810	40'316	157.5
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	175'367	191'234	-8.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-86'998	-58'042	-49.9
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	3'062'921	3'060'130	0.1
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	9.1	6.2	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	2'095'431	2'079'800	0.8
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	11.7	7.6	
Eigenkapitalquote (in %)	53.6	53.1	
Finanzschulden (netto)	302'577	332'267	-8.9
Finanzschulden (netto)/EBITDA ²⁾	0.52x	0.71x	
Betriebliche Kennzahlen			
Anzahl Passagiere	12'619'216	12'202'655	3.4
Anzahl Flugbewegungen	129'587	128'309	1.0
Fracht in Tonnen	206'215	202'640	1.8
Anzahl Vollzeitstellen per Bilanzstichtag	1'502	1'461	2.8
Anzahl Mitarbeiter per Bilanzstichtag	1'750	1'712	2.2
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien ³⁾	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF) ³⁾	68.25	67.74	0.8
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ³⁾	3.38	1.31	158.0
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ³⁾	3.38	1.31	158.0
Flughafen Zürich AG (Namenaktie)	Valorenummer	SIX Symbol	Reuters
	31941693	FHZN	FHZN.S
Kurswert per 30. Juni (in CHF) ³⁾	172.20	144.70	19.0

1) Alle erwähnten Kennzahlen sind ungeprüft.

2) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

3) Per 6. Mai 2016 erfolgte ein Aktiensplit im Verhältnis 1:5. Die Vorjahresangaben wurden zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

KENNZAHLEN 1. HALBJAHR 2016 (EXKLUSIVE LÄRMEINFLUSS) ¹⁾

Die Flughafen Zürich AG refinanziert sämtliche mit dem Fluglärm zusammenhängenden Kosten verursachergerecht über Lärmgebühren. Die Lärmgebühren sind zweckgebunden. Ein allfälliger Gebührenüberschuss müsste, nach Auszahlung sämtlicher Lärmkosten, an die Gebührenzahler zurückgeführt werden und steht nicht den Eigentümern der Flughafen Zürich AG zu.

Da in der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG Lärmgebühren, Lärmkosten und auch lärmrelevante Bilanzpositionen enthalten sind, werden für den Aktionär wichtige Kennzahlen jeweils auch ohne Lärmeinfluss gezeigt. Langfristig ist die Lärmthematik für die Flughafen Zürich AG sowohl erfolgs- wie auch cash-flow-neutral.

Die nachfolgenden Kennzahlen wurden um alle wesentlichen Lärmpositionen der Erfolgsrechnung und der Bilanz bereinigt:

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung in %
Erträge	475'196	463'455	2.5
davon Aviation-Erträge	286'673	273'770	4.7
davon Non-Aviation-Erträge	188'523	189'685	-0.6
Betriebskosten	-213'146	-182'601	16.7
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	262'050	280'854	-6.7
EBITDA-Marge (in %)	55.1	60.6	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	149'592	170'565	-12.3
EBIT-Marge (in %)	31.5	36.8	
Gewinn	108'303	122'089	-11.3
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	176'085	200'407	-12.1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-102'500	-51'649	-98.5
Investiertes Kapital per Bilanzstichtag	2'922'683	2'916'455	0.2
Rendite des investierten Kapitals (in %) ²⁾	9.5	9.2	
Eigenkapital per Bilanzstichtag	1'963'893	1'936'125	1.4
Eigenkapitalrendite (in %) ²⁾	13.1	12.9	
Eigenkapitalquote (in %)	60.0	59.7	
Finanzschulden (netto)	777'642	818'946	-5.0
Finanzschulden (netto)/ EBITDA ²⁾	1.36x	1.46x	
Kennzahlen für den Aktionär der Flughafen Zürich AG			
Anzahl ausgegebene Aktien ³⁾	30'701'875	30'701'875	
Eigenkapital pro Aktie (in CHF) ³⁾	63.97	63.06	1.4
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ³⁾	3.52	3.95	-10.9
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ³⁾	3.52	3.95	-10.9

Erklärung Fussnoten siehe linke Seite.

ERGEBNIS 1. HALBJAHR 2016 MIT UND OHNE LÄRMEINFLUSS

Die Überleitung von Erfolgsrechnung und Ergebnis mit und ohne Lärmkomponenten stellt sich wie folgt dar:

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016			1. Halbjahr 2015		
	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm	mit Fluglärm	Elimination Fluglärm	ohne Fluglärm
Erträge	480'741	-5'545	475'196	468'659	-5'204	463'455
Betriebskosten	-214'872	1'726	-213'146	-281'324	98'723	-182'601
EBITDA	265'869	-3'819	262'050	187'335	93'519	280'854
Abschreibungen und Amortisationen	-115'391	2'933	-112'458	-113'157	2'868	-110'289
EBIT	150'478	-886	149'592	74'178	96'387	170'565
Gewinn	103'810	4'493	108'303	40'316	81'773	122'089



206'215 Tonnen

VORBEREITUNG EINER LUFTFRACHTLADUNG

Am Flughafen Zürich werden pro Tag durchschnittlich 1'150 Tonnen Fracht abgefertigt. Insgesamt waren es 206'215 Tonnen im ersten halben Jahr 2016.

HALBJAHRESBERICHT 2016

Das wirtschaftliche Umfeld und die Kapazitätsengpässe zu Tagesspitzenzeiten bleiben grosse Herausforderungen. Im ersten Halbjahr 2016 wurden zudem wegweisende Entscheide bezüglich der Entschädigungszahlungen aufgrund von Ost- und Südanflügen sowie der Flugbetriebsgebühren gefällt.

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre
Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren

Die Flughafen Zürich AG blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2016 zurück. Die Gesamterträge konnten insbesondere dank einem soliden Passagierwachstum gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahrs um CHF 12.1 Mio. auf CHF 480.7 Mio. gesteigert werden. Der Gewinn des ersten Semesters 2016 beträgt CHF 103.8 Mio. und liegt damit um 15.3% über dem um die Sondereffekte bereinigten Ergebnis der Vorjahresperiode von CHF 90.0 Mio.

GESCHÄFTSVERLAUF IM ÜBERBLICK

Verkehrsentwicklung

Im ersten Halbjahr 2016 nutzten 12'619'216 Passagiere den Flughafen Zürich, was einem Wachstum von 3.4% entspricht. Während sich die Anzahl Lokalpassagiere um 6.0% auf 9.2 Mio. erhöhte, entwickelte sich das Segment der Umsteigepassagiere mit -3.0% rückläufig. Infolgedessen reduzierte sich der Anteil der Passagiere, die Zürich als Umsteigedestination nutzen, von 28.7% auf 26.9%. Nach Regionen betrachtet trug das um 3.2% gesteigerte Passagiervolumen im bedeutendsten Markt Europa am meisten zum Wachstum bei. Positiv entwickelten sich auch die Märkte Naher/Mittlerer Osten mit +10.7%, Ferner Osten mit +5.0%, Nordamerika mit +4.2% und Lateinamerika mit +10.0%, während der afrikanische Markt einen Rückgang von 16.4% verzeichnete.

Die Anzahl Flugbewegungen nahm um 1.0% auf 129'587 zu. Mit überproportional steigenden Passagierzahlen erhöhte sich damit die durchschnittliche Anzahl Passagiere pro Flugbewegung um 2.0% auf 111.6. Die Sitzplatzauslastung nahm im Vergleich zur Vorjahresperiode um 1.2 Prozentpunkte auf 73.4% ab.

Umsatzentwicklung

Die Gesamterträge konnten im ersten Halbjahr 2016 gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 12.1 Mio. respektive 2.6% auf CHF 480.7 Mio. gesteigert werden. Das Wachstum stammt dabei aus dem Aviation-Geschäft.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode konnten die Flugbetriebsgebühren insbesondere dank dem weiterhin überproportionalen Wachstum bei den Lokalpassagieren um CHF 12.6 Mio. respektive 5.1% auf CHF 258.5 Mio. gesteigert werden. Die Aviation-Entgelte verbesserten sich leicht um CHF 0.8 Mio., was im Wesentlichen auf höhere Erträge aus der Gepäcksortieranlage, ebenfalls durch das höhere Passagiervolumen begründet, zurückzuführen ist. Insgesamt konnten die Aviation-Erträge um CHF 13.2 Mio. respektive 4.7% auf CHF 292.2 Mio. gesteigert werden, was einem Anteil von 60.8% an den Gesamterträgen entspricht.

Im ersten Halbjahr 2016 entwickelten sich die Non-Aviation-Erträge insgesamt leicht rückläufig und gingen von CHF 189.7 Mio. um 0.6% auf CHF 188.5 Mio. zurück. Dabei wurden die leichten Zunahmen bei den Kommerz- und Parkingerträgen sowie den Erträgen aus der Liegenschaftsbewirtschaftung durch den Rückgang der Erträge aus Dienstleistungen überkompensiert. Dies insbesondere aufgrund von gesunkenen Dienstleistungserträgen aus internationalen Beratungsmandaten, die in der Zwischenzeit ausgelaufen sind (Indien und Kasachstan).

«Während die Gesamterträge in der Berichtsperiode um 2.6% gesteigert werden konnten, nahmen die entsprechenden Betriebskosten im gleichen Zeitraum um 1.8% ab.»

Betriebskosten

Unter Ausklammerung der in der Vorjahresperiode verbuchten Sondereffekte im Zusammenhang mit dem Projekt «The Circle» beziehungsweise der erfolgswirksamen Erhöhung der Rückstellungen für das erweiterte Schallschutzprogramm verminderten

sich die Betriebskosten von CHF 218.8 Mio. auf CHF 214.9 Mio., was einer Reduktion von 1.8 % entspricht.

Der Personalaufwand nahm erwartungsgemäss um 3.5 % auf CHF 95.5 Mio. zu. Per 1. Januar 2016 wurde die Betriebsführung der Skymetro in die Flughafen Zürich AG überführt und die Mitarbeitenden wurden übernommen, was zu entsprechend höheren Personalkosten führt. Die entsprechenden Kosten für den bisherigen Betriebsführungsvertrag waren bis Ende 2015 in der Position «Material und Unterhalt» zu finden. Weiter trugen Aufwendungen im Zusammenhang mit Leistungen gegenüber Arbeitnehmern gemäss IAS 19 zur Zunahme der Personalkosten bei. Lediglich einen leichten Anstieg um 0.4 % verzeichneten die Kosten für Polizei und Sicherheit – trotz einem deutlich höheren Verkehrsaufkommen. Der im Vergleich zur Vorjahresperiode milde Winter sowie günstigere Beschaffungspreise führten zu markant tieferen Kosten für Energie und Abfall (CHF 8.7 Mio. im Vergleich zu CHF 11.3 Mio. in der Vorjahresperiode).

Betriebsergebnis und Gewinn

Das Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) liegt mit CHF 265.9 Mio. deutlich über dem Vorjahreswert von CHF 187.3 Mio. Bereinigt um die im Vorjahr verbuchten Sondereffekte konnte der EBITDA um 6.4 % gesteigert werden. Die EBITDA-Marge verbesserte sich auf 55.3 % (Vorjahresperiode bereinigt 53.3 %).

Nach Abzug des Finanzergebnisses von CHF –15.0 Mio., der Anteile am Ergebnis von assoziierten Gesellschaften sowie der Ertragssteuern verbleibt für das erste Halbjahr 2016 ein Gewinn in der Höhe von CHF 103.8 Mio., was unter Ausklammerung der Sondereffekte im Vorjahr einer Verbesserung um CHF 13.8 Mio. respektive 15.3 % entspricht (Vorjahresperiode bereinigt CHF 90.0 Mio.).

Segmentberichterstattung

Die Ergebnisverbesserung (EBIT) im regulierten Geschäftsbereich um CHF 15.4 Mio. auf CHF 61.3 Mio. stammt insbesondere aus den Segmenten «Flugverkehr» und «Sicherheit». Zu dieser positiven Entwicklung trug vor allem das überproportionale Wachstum bei den Lokalpassagieren bei. Das investierte Kapital für den regulierten Geschäftsbereich liegt per Bilanzstichtag bei CHF 1.8 Mrd. (31. Dezember 2015: CHF 1.9 Mrd.). Die deutliche Ergebnisverbesserung im Segment «Lärm» ist vollumfänglich auf die in der Vorjahresperiode erfolgswirksame Erfassung der zusätzlichen Rückstellungen für das erweiterte Schallschutzprogramm zurückzuführen. Der Rückgang des Ergebnisses des nicht regulierten Geschäftsbereichs auf Stufe EBIT hängt primär mit dem in der Vorjahresperiode angefallenen Gewinn aus dem Verkauf des Grundstücks und der Entstehung der Miteigentümerstruktur im Zusammenhang mit «The Circle» zusammen. Das investierte Kapital für den nicht regulierten Geschäftsbereich beläuft sich praktisch unverändert auf CHF 1.1 Mrd.

Vermögens- und Finanzlage

Mit CHF 3.3 Mrd. liegt das Anlagevermögen leicht unter dem Niveau von Ende 2015. Die grössten laufenden Projekte betrafen im ersten Halbjahr 2016 neben «The Circle» die Erneuerung des Terminals 2 und der Vorfahrten sowie die Erweiterung der Parkanlagen.

Das um die finanziellen Lärmkomponenten bereinigte durchschnittlich investierte Kapital beläuft sich per Mitte 2016 unverändert auf CHF 2.9 Mrd. Die entsprechende Kapitalverzinsung (ROIC) beträgt 9.5 % (Vorjahresperiode 9.2 %).

Kapitalbewirtschaftung

Die Flughafen Zürich AG verfügt heute über eine sehr hohe Eigenkapitalquote bei gleichzeitig erhöhter Planungssicherheit, insbesondere aufgrund der Festlegung der Flugbetriebsgebühren sowie des Fortschritts des Grossprojekts «The Circle». Der gewachsene finanzielle Spielraum soll einerseits für wertvermehrende Investitionen in den definierten Wachstumsfeldern genutzt werden. Darüber hinaus bietet sich in einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld zusätzlich das Potenzial, den Aktionären im Verlauf der kommenden Jahre ergänzend zur ordentlichen Dividende Mittel aus den Kapitaleinlagereserven in Form von Zusatzdividenden zurückzuführen. An der diesjährigen Generalversammlung für das Geschäftsergebnis 2015 wurde erstmals neben der ordentlichen Dividende eine Zusatzdividende aus den Kapitaleinlagereserven beschlossen und im Mai 2016 ausbezahlt.

AVIATION

Luftfahrtpolitischer Bericht

Im Bericht über die Luftfahrtpolitik der Schweiz (LUPO) analysiert der Bundesrat die Lage der schweizerischen Zivilluftfahrt und zeigt auf, wie er die für die Bevölkerung und Wirtschaft zentrale Luftfahrt als wichtigen Pfeiler der Verkehrspolitik unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte stärken will.

«Der LUPO dient als strategischer Leitfaden für Behörden, Politik und Bevölkerung und wurde Anfang 2016 überarbeitet.»

Die Flughafen Zürich AG anerkennt, dass der Bundesrat die Luftfahrtpolitik im neuen LUPO treffend analysiert und die grössten Herausforderungen der Schweizer Luftfahrtpolitik klar benannt hat. Insbesondere die Erkenntnis, dass die Landesflughäfen und namentlich das Interkontinentaldrehkreuz Zürich wichtige Bestandteile der Basisinfrastruktur der Schweiz und bedeutende Elemente des Gesamtverkehrssystems sind, unterstützt die Flughafen Zürich AG sehr. Erfreulich ist auch die daraus hergeleitete Feststellung, dass die unmittelbaren Kapazitätsengpässe an den beiden Landesflughäfen Genf und Zürich in erster Linie durch technische und betriebliche Optimierungen behoben werden müssen und langfristig eine der Nachfrage entsprechende Entwicklung der Kapazitäten auch mittels baulicher Massnahmen möglich bleiben muss.

Damit diese erkannten Probleme und Herausforderungen der Schweizer Landesflughäfen aber entschärft werden können, ist der Bund gefordert, sich den im LUPO vorgeschlagenen Verbesserungen in der Gesetzgebung und im Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL) und den dazugehörigen Objektblättern auch zeitnah anzunehmen.

Kapazitäten und Pünktlichkeit

Das System Flughafen Zürich stösst immer mehr an seine Grenzen. Insbesondere über Mittag sind die Kapazitäten ausgereizt und die Pünktlichkeit aufgrund der zunehmenden Engpässe ungenügend. Die Nachfrage nach Luftverkehr wird aber weiter zunehmen. Nebst der Optimierung der betrieblichen Abläufe, die in Zusammenarbeit mit den Systempartnern Swiss International Air Lines und Skyguide erfolgt, geht es insbesondere darum, die über die letzten Jahre verlorene Kapazität wiederzuerlangen und die Komplexität der verschiedenen Betriebskonzepte zu reduzieren.

Die Umsetzung einer Reihe kurzfristiger und effizienzsteigernder Massnahmen hat geholfen, die Belastung des Systems an Tagen mit besonders hohen Passagierzahlen zu verringern. Im Rahmen der flugbetrieblichen Entwicklungsstrategie sollen insbesondere das Nord- und Ostkonzept so ertüchtigt werden, dass bei allen Wetterlagen eine vergleichbare Kapazität erreicht wird, die Sicherheitsmarge verbessert und ein moderater Entwicklungsspielraum erhalten werden können. Nebst Entflechtungen am Boden und in der Luft sollen dazu auch Anpassungen an der Infrastruktur – unter anderem die Umrollung der Piste 28 und der Bau zusätzlicher Schnellabrollwege bei den Pisten 28 und 34 – Entlastung bringen.

Wegweisende Entscheide zu Pilotfällen betreffend Ost- und Südanflügen sowie Gebühren

Mitte März und Anfang April dieses Jahres fällte das Bundesgericht zwei Entscheide in Pilotverfahren betreffend Entschädigungsforderungen aufgrund von Ost- und Südanflügen. Dabei wurden verschiedene Punkte zur Höhe von Entschädigungen für das tiefe direkte Überfliegen von Grundstücken geklärt. Bei Grundstücken, die in rund 350 Metern Höhe überflogen werden, wurde der direkte Überflug grundsätzlich verneint. Um unabhängig vom Vorliegen eines direkten Überflugs eine Lärmschädigung fordern zu können, muss schliesslich auch bei den Südanflügen die Voraussetzung erfüllt sein, dass das Grundstück bereits vor dem 1. Januar 1961 erworben wurde. Mit diesen Entscheiden wurden wichtige Fragen für die weitere Bearbeitung noch pender Entschädigungsforderungen in letzter Instanz geklärt und damit die Rechtssicherheit massgeblich erhöht.

Ein weiterer wichtiger Entscheid wurde Anfang Mai 2016 gefällt. Das BAZL verfügte die von der Flughafen Zürich AG im September des Vorjahrs beantragten Gebühren. Es geht dabei hauptsächlich um die passagierbezogenen Flughafengebühren, die von CHF 36.40 auf CHF 35.00 für Lokalpassagiere und von CHF 18.90 auf CHF 16.00 für Transferpassagiere reduziert werden. Gleichzeitig sind auch die Lande- und Flugzeugabstellgebühren Teil des neuen Gebührenreglements. Die neuen Gebühren treten am 1. September 2016 in Kraft. Trotz tieferen Gebühren bleibt die Kostendeckung im regulierten Bereich gewährleistet. Dies gelingt einerseits dank strikter Kosten- und Investitionsdisziplin des Unternehmens und andererseits dank der erfreulichen Entwicklung der Passagierzahlen, insbesondere der Lokalpassagiere.

Flottenerneuerung Swiss

Die Swiss investiert derzeit in die Erneuerung ihrer Flotte.

«Mit der Flottenerneuerung setzt Swiss auf grössere Fluggeräte und erhöht ihre Kapazität bis 2018 um rund 20 %.»

Die sogenannten Jumbolinos werden schrittweise durch die Bombardier C Series-Maschinen ausgetauscht und für die Langstreckenflüge setzt die Fluggesellschaft nebst dem Airbus A340 neu auch auf die Boeing 777. Letztere ist bereits seit Ende Januar im Einsatz am Flughafen Zürich, die C Series seit Mitte Juli 2016.

NON-AVIATION

Kommerz

Der Schweizer Einzelhandel befindet sich auch im ersten Halbjahr 2016 weiterhin unter Druck. Entgegen dem rückläufigen Trend im stationären Schweizer Handel wächst das Kommerzgeschäft am Flughafen. Die in den Vorjahren am Flughafen Zürich getätigten Ausbauten und Optimierungen des Kommerzangebots kommen nun zum Tragen. Der gegenüber wichtigen Leitwährungen starke Franken bleibt jedoch omnipräsent und beeinflusst insbesondere auf der Luftseite weiterhin das Konsumverhalten der Kunden. Hinzu kommt, dass die Kaufkraft gewisser Passagiersegmente, insbesondere aus den GUS-Staaten und dem Fernen Osten, von lokalen Entwicklungen wie beispielsweise der Luxussteuer in China beeinflusst wird. Umso wichtiger bleibt die enge Zusammenarbeit mit den Partnern, geeignete Massnahmen zur Umsatzsteigerung zu entwickeln und diese gezielt umzusetzen. Die vorzeitige Verlängerung des Duty-Free-Vertrags mit Dufry AG, die kurz nach Abschluss des ersten Halbjahrs 2016 besiegelt wurde, markiert dabei einen ersten wichtigen Meilenstein. Dufry AG wird alle Duty-Free-Standorte am Flughafen neu gestalten und dabei ein innovatives und qualitativ hochstehendes Shopkonzept einführen.

Für das Kommerzgeschäft am Flughafen Zürich steht weiterhin die Erbringung einer hochwertigen Dienstleistungsqualität im Fokus. Zur Erreichung dieser Zielsetzung und zur Weiterentwicklung des Kommerzangebots für «The Circle» wurde auf Stufe Geschäftsleitung der Bereich Kommerz neu geschaffen und stärker gewichtet.

Digitalisierung

Die digitale Kompetenz und Präsenz wird laufend ausgebaut. Ein Beispiel hierfür ist die Weiterentwicklung der Flughafen-Zürich-App, die im Frühling neu lanciert wurde. Die Passagiere können darin nebst der Erweiterung der bisherigen Funktionen auch einen Reiseplan von zu Hause bis zum Gate erstellen oder einen Parkplatz buchen.

Die unentgeltliche Nutzung des Wireless-Netzes am Flughafen Zürich wurde auf zwei Stunden erhöht. Infrastruktur sowie zentrales Datenmanagement im Hintergrund werden schrittweise ausgebaut.

Auszeichnungen

Die zahlreichen Dienstleistungen sind ein Grund für die positiven Bewertungen, die Reisende dem Flughafen Zürich erteilen. Verschiedene Flughafenservices werden anhand repräsentativer Befragungen der Passagiere am Gate regelmässig beurteilt.

«In der ersten Jahreshälfte wurde die Flughafenbetreiberin unter anderem mit dem Airport Service Quality Award als zweitbesten Flughafen Europas (Vorjahr Rang 5) ausgezeichnet.»

Bereits zum fünften Mal in Folge gewann der Flughafen Zürich den Air Cargo Excellence Award für seine Dienstleistungen im Frachtgeschäft.

INFRASTRUKTUR UND PROJEKTE

Neue Vorfahrten und Parking

Nach rund dreijähriger Bauzeit wurden die sanierten und aufgewerteten Vorfahrten schrittweise wieder in Betrieb genommen: Per Anfang Juni 2016 die obere Ebene mit Ausstiegsmöglichkeiten entlang der gesamten Check-in-Hallen und ab Mitte Juni 2016 zusätzlich die untere Ebene vor den Ankunftshallen. Die neuen Vorfahrten bringen eine spürbare Erhöhung des Passagierkomforts. Einerseits präsentiert sich dieser Bereich der Infrastruktur architektonisch nun aus einem Guss, übersichtlich und trockenen Fusses erreichbar. Andererseits wurde das Zubringer- und Abholssystem vereinfacht. Für die Vorfahrten wurden die beiden Produkte «Drop-Off» und «Kurzzeit-Parking P4» in Betrieb genommen. Damit wird ein Rückstau auf den Zubringerstrassen vermieden und Benutzer können entsprechend ihren Bedürfnissen auf eines der verschiedenen Angebote zugreifen.

Reisende weichen vermehrt auch auf alternative Verkehrsangebote aus, etwa auf den öffentlichen Verkehr, Taxis oder Off-Parking-Angebote. Ein neues Online-Buchungssystem für Parkplätze vereinfacht das Parken ebenfalls und wird von einer steigenden Anzahl Benutzer verwendet. Dank verschiedenen Einführungsaktionen konnten zusätzlich Freizeitreisende mit längeren Parkzeiten gewonnen werden.

Bauarbeiten Bremssystem und Vorbereitungen Zone West

Mitte Mai 2016 startete die Installation des Bremssystems EMAS (Engineered Materials Arresting System) am Ende der Piste 28, nachdem bereits im Vorjahr die Tiefbauarbeiten ausgeführt worden waren. Mit dem EMAS werden Flugzeuge, die bei einem Startabbruch oder einer Landung die Piste 28 überrollen, in ein Bett aus speziell gefertigten Betonblöcken geleitet. Dieses Bett absorbiert die kinetische Energie und bremst das Flugzeug ab. Da sich die Baustelle im Sicherheitsbereich der Piste 28 befindet, fanden die Bauarbeiten jeweils nach Ende des Flugbetriebs in der Nacht statt. Um die Auswirkungen auf die Bevölkerung zu minimieren, wurden verschiedene Lärmschutzmassnahmen getroffen.

Anfang Juli begann die Flughafenbetreiberin im Rahmen der Entwicklung Zone West mit dem Bau neuer Vorfeldflächen im Westen des Flughafenareals. Im Rahmen einer ersten Etappe sind zwei Standplätze für Flugzeuge der Kategorie E (Boeing 777 oder Airbus 340) vorgesehen. Aufgrund der Flächenerweiterung wird der Flughafenzaun nach Westen verlegt. Um Besuchern auch in Zukunft eine gute Sicht auf den Flugbetrieb bieten zu können, ist eine neue, erhöhte Aussichtsplattform, der sogenannte Spotterhügel, vorgesehen.

«The Circle»

Die imposante Baustelle am Flughafenkopf ist mittlerweile nicht mehr zu übersehen. Rund 150'000 Kubikmeter Aushub wurden bereits abgetragen und nach und nach werden rund 500 Energiepfähle gebohrt, die nicht nur das Fundament für das Gebäude bilden, sondern auch eine hohe Energieeffizienz des Gebäudes sicherstellen.

Ausserhalb des Flughafenareals steht seit Frühling ein zwei-stöckiges Fassadenmuster von «The Circle». Es ist so gross wie ein Einfamilienhaus und stellt exemplarisch Ausschnitte der unterschiedlichen Fassaden in Originalgrösse dar. Auch zwei Standard-Hotelzimmer werden eingebaut. Dieses Muster im Massstab 1:1 dient zu Entwicklungs- und Präsentationszwecken.

Die Vermarktung ist in vollem Gange. Im Bereich der Brand Houses konnte kurz nach Abschluss des ersten Halbjahrs 2016 Dufry AG als zusätzlicher Ankermieter gewonnen werden. In den Modulen im Kunstbereich und in der Weiterbildung laufen entsprechende Gespräche. Im Bürobereich ist der aktuelle Konjunkturzyklus sicherlich eine Herausforderung. Der Austausch mit Interessenten zeigt aber, dass sich die gute Lage, kombiniert mit modernen Bürokonzepten, gut vermarkten lässt. Die Flächen werden voraussichtlich ab Anfang 2019 den Mietern übergeben werden, die Eröffnung von «The Circle» ist im Herbst 2019 vorgesehen.

International

Trotz derzeit schwierigen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zeigt das Engagement im brasilianischen Belo Horizonte grosse Fortschritte. Der Neubau des Terminals 2 schreitet zügig voran, das neue Gebäude wird ab Mitte Oktober 2016 sukzessive in Betrieb genommen. Auch die Renovation des bestehenden Terminals 1 läuft planmässig. In der Kombination von renoviertem Terminal 1 und neuem Terminal 2 wird Belo Horizonte zu einem Vorzeigeobjekt unter den lateinamerikanischen Flughäfen werden – auch dank dem Know-how von Expats der Flughafen Zürich AG. Gegen Ende dieses Jahres wird zudem der Auftakt zur dritten Privatisierungsrunde mit vier weiteren brasilianischen Flughäfen erwartet. Die Flughafen Zürich AG beabsichtigt, daran ebenfalls teilzunehmen.

Im ersten Halbjahr 2016 hat die Flughafen Zürich AG eine Vereinbarung zum Verkauf ihrer 5%-Beteiligung an Bangalore International Airport Limited (BIAL), der Betreiberfirma des Kempegowda International Airport im indischen Bengaluru, unterzeichnet. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt USD 48.9 Mio. vor Steuern. Der Vollzug der Transaktion ist abhängig von den üblichen Abschlussbedingungen und wird für das zweite Halbjahr 2016 erwartet. Mit dem Verkauf der Beteiligung endet die Erfolgsgeschichte für die Flughafen Zürich AG in Bengaluru.

Neue Geschäftsleitung

Der Flughafen ist über die letzten Jahre kontinuierlich gewachsen, insbesondere im Bereich der Hochbauinfrastruktur und als kommerzielles Zentrum. Um für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet zu sein, wurde die Organisationsstruktur leicht angepasst und mit erfahrenen Führungspersonen verstärkt.

Für den Bereich Commercial ist seit 1. Februar 2016 Stefan Gross verantwortlich. Der Schweizer mit Jahrgang 1969 war von 2010 bis Ende 2015 Geschäftsführer des Einkaufszentrums Glatt, des grössten Shoppingcenters der Schweiz. Davor war er während 14 Jahren in verschiedenen Führungspositionen bei IKEA im In- und Ausland tätig.

Daniel Scheifele trägt seit 1. April 2016 die Gesamtverantwortung für die Hochbauten am Flughafen Zürich. Er ist 54-jährig und hatte verschiedene Führungspositionen in der Schweizer Immobilienindustrie inne, zuletzt als Technischer Direktionsleiter bei Strabag Schweiz und davor als Chief Operating Officer und Mitglied der Geschäftsleitung bei der Schweizer Totalunternehmung Steiner AG.

Zusammen mit Chief Financial Officer Daniel Schmucki, Chief Operation Officer Stefan Conrad und Chief Executive Officer Stephan Widrig besteht die Geschäftsleitung aus fünf Personen.

Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!» zur Annahme

Im März 2016 beriet die kantonsrätliche Kommission für Energie, Verkehr und Umwelt (KEVU) die von einem breit abgestützten Initiativkomitee eingereichte Volksinitiative «Pistenveränderungen vors Volk!» und entschied mit grosser Mehrheit, dem Gesamtrat die Annahme der Volksinitiative zu empfehlen. Mit einer Annahme der Initiative wird sichergestellt, dass die Bevölkerung unabhängig vom Entscheid des Kantonsrats zu einer allfälligen Pistenverlängerung mittels fakultativen Referendums die Möglichkeit zur Mitsprache erhält. Da eine Änderung der Lage oder Länge der Pisten am Flughafen Zürich vielfältige Auswirkungen auf einen Grossteil der Zürcher Bevölkerung hat, ist dieses demokratische Argument überzeugend.

Mit diesem Entscheid machen der Regierungsrat und die KEVU auch den Weg frei, um eine Lücke im bestehenden Gesetz über den Flughafen Zürich zu schliessen. Der Regierungsrat weist in seinem Bericht ausdrücklich darauf hin, dass die mit dieser Initiative verbundene Einführung eines Referendumsrechts bei einem negativen Beschluss des Kantonsrats keine unerwünschte Sonderregelung darstellt, sondern im Gegenteil die mit dem Flughafengesetz geschaffene Sonderregelung einer demokratischen Mitsprache bei Entscheiden einer privaten Unternehmung vervollständigt. Nun muss noch der gesamte Kantonsrat über die Vorlage befinden. Ein Entscheid wird für Herbst 2016 erwartet.

Erlebniswochenenden

Am letzten Wochenende im Juni fand am Flughafen Zürich das erste Erlebniswochenende statt. Ziel des Anlasses war es, die Faszination Flughafen spürbar zu machen und den Besucherinnen und Besuchern Wissenswertes über das Schweizer Tor zur Welt zu vermitteln. Auf insgesamt acht Eventflächen mit zahlreichen Aktivitäten bot sich Interessierten die Gelegenheit, den Flughafen Zürich zu entdecken. Die Organisatoren zählten rund 9'000 Gäste

an diesen beiden Tagen. Die zweite Ausführung der Erlebniswochenenden findet am 10. und 11. September 2016 statt.

Sanierungsmassnahmen BVK

Der Entscheid des BVK-Stiftungsrats, den Umweltsatz altersabhängig stark zu reduzieren, senkt die zukünftigen Altersrenten spürbar. Um dies abzufedern, werden per 1. Januar 2017 die Sparbeiträge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber erhöht. Gleichzeitig wurden eine Aufwertung der Sparguthaben für die Jahrgänge 1968 und älter sowie ein frankenmässiger Rentenbesitzstand für die Jahrgänge 1956 und älter seitens BVK beschlossen. Die Geschäftsleitung der Flughafen Zürich AG hat vertiefte Abklärungen getroffen und basierend darauf beschlossen, bei der BVK zu verbleiben.

Mitarbeiterumfrage

Nach fünf Jahren Pause wurde im Frühling dieses Jahres eine Mitarbeiterumfrage durchgeführt. Sowohl der Rücklauf von hohen 81.4% (2011: 71.7%) als auch die Bewertungen selbst sind erfreulich, verzeichnen doch praktisch alle Themenfelder höhere Werte. Den höchsten Wert in der Befragung weist das Thema Attraktivität der Flughafen Zürich AG als Arbeitgeberin auf. Als «sehr gut» beurteilt werden die Führungskompetenz der direkten Vorgesetzten, das Arbeitsklima, die Strategie sowie die Zusammenarbeit innerhalb der Teams.

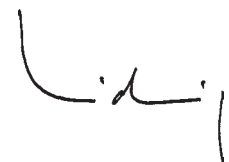
Ausblick

Die Flughafen Zürich AG erwartet für das Jahr 2016 ein Wachstum bei den Passagieren von rund 3.5%, insbesondere unterstützt durch die positive Entwicklung bei den Lokalpassagieren. Ohne Berücksichtigung von Sondereffekten und ohne allfällige weitere ausserordentliche Einflüsse wird das Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA) im Rahmen des Vorjahrs erwartet. Höhere Abschreibungen führen zu einem erwarteten Rückgang des Ergebnisses vor Zinsen und Steuern (EBIT) und des Gewinns ohne Lärmeinflüsse gegenüber der Vorjahresperiode. Die Investitionen werden für das Jahr 2016 rund CHF 250 Mio. bis CHF 300 Mio. betragen.

Zürich-Flughafen, 23. August 2016



Andreas Schmid
Präsident des
Verwaltungsrats

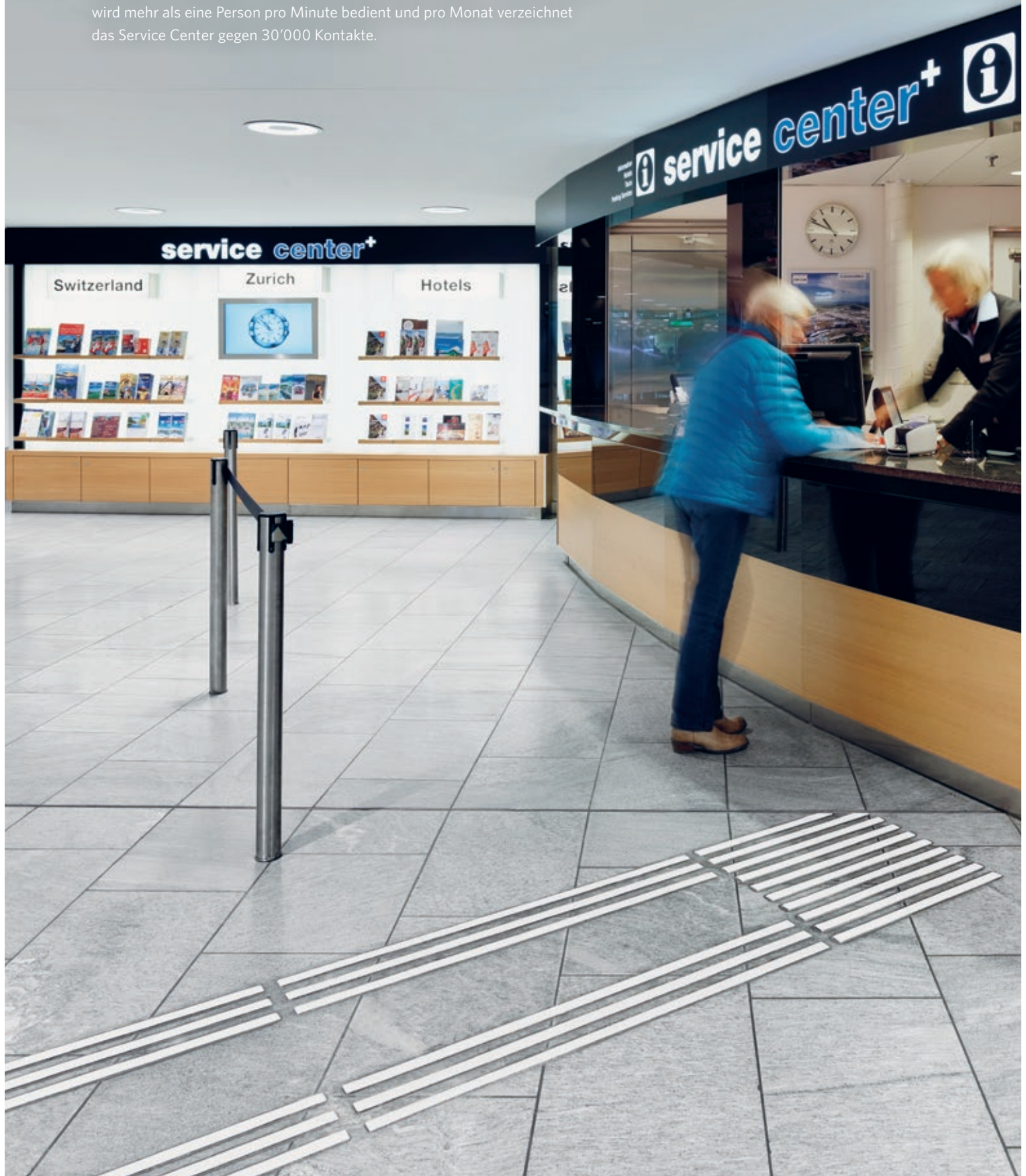


Stephan Widrig
Vorsitzender der
Geschäftsleitung

30'000 Kontakte

> 1 PERSON PRO MINUTE

Das Service Center liegt auf dem Weg zwischen Check-in 3 und Check-in 2 und ist für viele Reisende eine der erste Anlaufstellen. Um den Ansturm an Anfragen zu bewältigen, arbeitet das Service Center speditiv. Durchschnittlich wird mehr als eine Person pro Minute bedient und pro Monat verzeichnet das Service Center gegen 30'000 Kontakte.



FINANZBERICHT

Konzernerfolgsrechnung	14
Konzerngesamtergebnisrechnung	14
Konzernbilanz	15
Veränderung des Konzerneigenkapitals	16
Konzerngeldflussrechnung	17
Anhang zur Konzernrechnung	18

KONZERNERFOLGSRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Aviation-Erträge	(2)	292'218	278'974
Non-Aviation-Erträge	(2)	188'523	189'685
Total Erträge		480'741	468'659
Personalaufwand		-95'535	-92'293
Polizei und Sicherheit		-58'955	-58'749
Energie und Abfall		-8'686	-11'277
Material und Unterhalt		-15'589	-19'639
Andere Betriebskosten		-25'725	-25'327
Verkauf, Marketing und Verwaltung		-16'113	-16'511
Aktivierete Eigenleistungen und andere Erträge	(3)	6'023	40'624
Andere Aufwendungen	(3)	-292	-98'152
Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)		265'869	187'335
Abschreibungen und Amortisationen		-115'391	-113'157
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)		150'478	74'178
Finanzaufwand	(4)	-16'567	-18'923
Finanzertrag	(4)	1'596	2'072
Anteil an Gewinn/ Verlust von assoziierten Gesellschaften		-2'791	-3'110
Gewinn vor Steuern		132'716	54'217
Ertragssteuern	(13)	-28'906	-13'901
Gewinn		103'810	40'316
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gewinn		103'625	40'250
Anteil Minderheitsaktionäre am Gewinn		185	66
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ²⁾		3.38	1.31
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ²⁾		3.38	1.31

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Gewinn		103'810	40'316
Sonstiges Gesamtergebnis			
Cross Currency Interest Rate Swaps, nach Steuern			
Marktwertanpassungen		0	-393
Umbuchung in Erfolgsrechnung		0	497
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften			
Marktwertanpassungen		4'196	557
Umbuchung in Erfolgsrechnung		0	0
Umrechnungsdifferenzen		1'429	-4'158
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		5'625	-3'497
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern		-36'114	-14'873
Posten, die nie in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		-36'114	-14'873
Sonstiges Gesamtergebnis nach Steuern		-30'489	-18'370
Gesamtergebnis		73'321	21'946
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Gesamtergebnis		73'129	21'877
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis		192	69

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

2) Per 6. Mai 2016 erfolgte ein Aktiensplit im Verhältnis 1:5. Die Vorjahresangaben wurden zu Vergleichszwecken entsprechend angepasst.

KONZERNBILANZ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	30.06.2016	31.12.2015
Aktiven			
Sachanlagen	(5)	2'771'128	2'829'983
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	(6)	100'787	73'574
Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	(7)	137'593	161'356
Übrige immaterielle Anlagen	(7)	6'926	6'865
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften		13'406	15'378
Langfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(12)	309'819	257'373
Langfristige Festgelder		0	50'000
Übrige Finanzanlagen		3'455	3'279
Anlagevermögen		3'343'114	3'397'808
Warenlager		10'928	10'041
Kurzfristige Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	(12)	55'477	69'964
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		129'317	99'153
Übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		47'518	43'625
Laufende Steuerguthaben		10'819	0
Kurzfristige Festgelder	(8)	50'000	50'000
Flüssige Mittel	(8)	249'617	371'970
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	(9)	9'362	0
Umlaufvermögen		563'038	644'753
Total Aktiven		3'906'152	4'042'561
Passiven			
Aktienkapital		307'019	307'019
Eigene Aktien		-477	-642
Kapitalreserven		493'694	592'090
Verkehrswertreserven		7'268	3'072
Umrechnungsdifferenzen		-9'132	-10'554
Übrige Gewinnreserven		1'295'347	1'319'932
Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital		2'093'719	2'210'917
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital		1'712	1'520
Total Eigenkapital		2'095'431	2'212'437
Anleihen und langfristige Darlehen	(10)	699'192	948'341
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	(10)	5'616	6'454
Langfristige Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen	(11)	413'347	450'780
Verbindlichkeiten für latente Steuern	(13)	46'431	58'238
Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		218'209	168'960
Langfristiges Fremdkapital		1'382'795	1'632'773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		52'952	41'081
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	(10)	262'682	19'195
Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen		61'039	68'851
Kurzfristige Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen	(11)	51'253	34'940
Laufende Steuerverpflichtungen		0	33'284
Kurzfristiges Fremdkapital		427'926	197'351
Total Fremdkapital		1'810'721	1'830'124
Total Passiven		3'906'152	4'042'561

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 31. Dezember 2015, sind ungeprüft.

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS ¹⁾

(CHF in 1'000)	Aktienkapital	Eigene Aktien	Kapitalreserven	Hedging-Reserven, netto	Verkehrswertreserven	Umrechnungsdifferenzen	Übrige Gewinnreserven	Anteil Aktionäre der Flughafen Zürich AG am Eigenkapital	Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	Total Eigenkapital
Bestand per 1. Januar 2016	307'019	-642	592'090	0	3'072	-10'554	1'319'932	2'210'917	1'520	2'212'437
Gewinn 1. Halbjahr 2016							103'625	103'625	185	103'810
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften										
Marktwertanpassungen					4'196			4'196		4'196
Umbuchung in Erfolgsrechnung					0			0		0
Umrechnungsdifferenzen						1'422		1'422	7	1'429
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern							-36'114	-36'114		-36'114
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	0	4'196	1'422	-36'114	-30'496	7	-30'489
Gesamtergebnis	0	0	0	0	4'196	1'422	67'511	73'129	192	73'321
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2015							-92'096	-92'096		-92'096
Zusätzliche Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven für das Geschäftsjahr 2015			-98'236					-98'236		-98'236
Erwerb eigene Aktien		-519						-519		-519
Aktienbasierte Vergütungen		684	-160					524		524
Bestand per 30. Juni 2016	307'019	-477	493'694	0	7'268	-9'132	1'295'347	2'093'719	1'712	2'095'431
Bestand per 1. Januar 2015	307'019	-1'098	591'671	-104	2'420	-4'300	1'243'144	2'138'752	1'770	2'140'522
Gewinn 1. Halbjahr 2015							40'250	40'250	66	40'316
Cross Currency Interest Rate Swaps, nach Steuern										
Marktwertanpassungen				-393				-393		-393
Umbuchung in Erfolgsrechnung				497				497		497
Zum Verkauf gehaltene Wertschriften										
Marktwertanpassungen					557			557		557
Umbuchung in Erfolgsrechnung					0			0		0
Umrechnungsdifferenzen						-4'161		-4'161	3	-4'158
Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, nach Steuern							-14'873	-14'873		-14'873
Sonstiges Gesamtergebnis, nach Steuern	0	0	0	104	557	-4'161	-14'873	-18'373	3	-18'370
Gesamtergebnis	0	0	0	104	557	-4'161	25'377	21'877	69	21'946
Ordentliche Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2014							-82'881	-82'881	-175	-83'056
Erwerb eigene Aktien		-140						-140		-140
Aktienbasierte Vergütungen		654	-126					528		528
Bestand per 30. Juni 2015	307'019	-584	591'545	0	2'977	-8'461	1'185'640	2'078'136	1'664	2'079'800

1) Alle erwähnten Finanzinformationen, ausser den Werten per 1. Januar 2016 und 2015, sind ungeprüft.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG ¹⁾

(CHF in 1'000)	Erläuterungen	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Gewinn		103'810	40'316
Finanzergebnis	(4)	14'971	16'851
Anteil an Gewinn/Verlust von assoziierten Gesellschaften		2'791	3'110
Ertragssteuern		28'906	13'901
Abschreibungen/Amortisationen auf			
Sachanlagen	(5)	111'518	108'816
Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	(7)	2'278	2'278
Übrige immaterielle Anlagen	(7)	2'026	2'446
Auflösung von Zuwendungen der öffentlichen Hand			
Sachanlagen	(5)	-431	-383
Buchgewinne (-)/-verluste (+) netto aus Abgängen von Sachanlagen		-38	-30'352
Aufwand aktienbasierte Vergütungen		524	528
Zu- (-)/Abnahme (+) Warenlager, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und übrige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen		-35'014	-17'752
Zu- (+)/Abnahme (-) kurzfristiges Fremdkapital ohne kurzfristige Finanzverbindlichkeiten		17'250	2'332
Zu- (+)/Abnahme (-) Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer		3'198	1'256
Zu- (+)/Abnahme (-) Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen	(11)	-5'200	83'317
Bezahlte Ertragssteuern		-71'222	-35'430
Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit		175'367	191'234
davon Geldfluss aus operativer Geschäftstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		-718	-9'173
Einnahmen Lärmgebühren	(12)	4'829	4'887
Ausgaben für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen	(12)	-5'547	-14'060
Investitionen in Sachanlagen (Projekte in Arbeit)		-64'021	-85'772
Investitionen in als Finanzinvestition gehaltene Immobilien (inkl. Vorauszahlungen)		-30'878	0
Erlös aus Verkauf von Sachanlagen		123	32'073
Investitionen in assoziierte Gesellschaften		-9'194	0
Investitionen in Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		-68'698	-81'093
Investitionen in Festgelder Airport Zurich Noise Fund mit einer Laufzeit > 90 Tage	(8)	0	-50'000
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		34'200	29'700
Rückzahlungen von Festgeldern Airport Zurich Noise Fund mit einer Laufzeit > 90 Tage	(8)	50'000	95'000
Zinseinnahmen		1'470	2'050
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-86'998	-58'042
davon Geldfluss aus Investitionstätigkeit Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)		15'502	-6'393
Investitionen in Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		-68'698	-131'093
Rückzahlungen von kurzfristigen Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund		84'200	124'700
Rückzahlung Bankverbindlichkeit US Private Placement	(10)	0	-73'150
Rückzahlung Leasingverbindlichkeiten	(10)	-6'862	-6'538
Zahlung Dividende für das Geschäftsjahr 2015/2014		-190'326	-82'881
Erwerb eigene Aktien		-519	-140
Zinszahlungen		-13'142	-15'270
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-210'849	-177'979
Zu- (+)/Abnahme (-) flüssige Mittel		-122'480	-44'787
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	(8)	371'970	226'126
Umrechnungsdifferenzen aus flüssigen Mitteln		127	-322
Bestand flüssige Mittel per Bilanzstichtag	(8)	249'617	181'017
davon Fluglärm (Airport Zurich Noise Fund)	(8)	59'769	19'633

1) Alle erwähnten Finanzinformationen sind ungeprüft.

I GRUNDSÄTZE DER KONZERNRECHNUNGSLEGUNG

Einhaltung der Standards

Der ungeprüfte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2016 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) zur Zwischenberichterstattung erstellt. Er umfasst nicht alle Angaben, die in der Konzernrechnung 2015 enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2015 gelesen werden. Dies gilt insbesondere auch für die Bilanzierung der Kosten in Bezug auf die Lärmthematik.

Änderung der Rechnungslegungsgrundsätze

Die Gesellschaft hat folgende geänderte International Financial Reporting Standards eingeführt, die für das Geschäftsjahr, beginnend am 1. Januar 2016, erstmals angewendet werden müssen: Änderungen von IAS 1 «Offenlegungsinitiative», Änderungen von IAS 16 und IAS 38 «Klarstellung akzeptierter Abschreibungsmethoden», Änderungen von IFRS 11 «Bilanzierung von Akquisitionen von Anteilen an gemeinschaftlichen Tätigkeiten» sowie die jährlichen Änderungen von IFRS (Zyklus 2012–2014). Die Anwendung der geänderten Standards hat keinen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Halbjahresabschluss. Im Übrigen wurde der vorliegende Halbjahresabschluss in Übereinstimmung mit den in der Konzernrechnung 2015 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung erstellt.

Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen auf neuen Transaktionen und Ereignissen

Im Zusammenhang mit der beabsichtigten Veräusserung der Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd. wurde folgender Rechnungslegungsgrundsatz erstmals angewendet:

Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte

Ein langfristiger Vermögenswert oder eine Veräusserungsgruppe ist gemäss IFRS 5 («Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche») als zur Veräusserung gehalten zu klassifizieren, wenn der zugehörige Buchwert voraussichtlich durch ein Veräusserungsgeschäft und nicht durch fortgesetzte Nutzung realisiert wird. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Veräusserungsvorgang, zu dem sich das Management verpflichtet hat, innerhalb eines Jahres nach einer solchen Klassifizierung abgeschlossen wird.

Langfristige Vermögenswerte oder Veräusserungsgruppen, die zur Veräusserung gehalten werden, sind unter den kurzfristigen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten separat ausgewiesen. Die Vermögenswerte oder Veräusserungsgruppen werden dabei zum niedrigen Wert aus Buchwert und beizulegendem Zeitwert abzüglich Veräusserungskosten bewertet. Allfällige Wertminderungen aus der erstmaligen Umklassifizierung werden in der Erfolgsrechnung erfasst.

Saisonalität

Branchenbedingt und gemäss Erfahrungswerten ist das zweite Halbjahr verkehrsmässig (Passagieraufkommen und Anzahl Flugbewegungen) in der Regel stärker als das erste Semester.

II ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Aktuelle Entwicklung betreffend Bilanzierung der Kosten im Zusammenhang mit der Lärmthematik

Im ersten Halbjahr 2016 fällte das Bundesgericht zwei Entscheide in Pilotverfahren betreffend Entschädigungsforderungen aufgrund von Ost- und Südanflügen. Mit diesen Entscheiden wurden wichtige Fragen für die weitere Bearbeitung noch penderter Entschädigungsforderungen in letzter Instanz geklärt und damit die Rechtssicherheit massgeblich erhöht.

Gestützt auf diese Bundesgerichtsentscheide konnte die Flughafen Zürich AG per 30. Juni 2016 erstmals seit Ende 2011 eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen vornehmen. Basierend auf der vorgenommenen Neuberechnung konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen (siehe Ziffer 11, Rückstellung Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen) um CHF 21.5 Mio. reduziert werden. Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung (siehe Ziffer 7, Immaterielle Vermögenswerte) um denselben Betrag vermindert.

Per Bilanzstichtag weist die Gesellschaft damit immaterielle Vermögenswerte aus Recht zur formellen Enteignung von CHF 137.6 Mio. und Rückstellungen für formelle Enteignungen von CHF 334.1 Mio. sowie weitere Rückstellungen für ausstehende Lärm- und Anwohnerschutzkosten von CHF 130.5 Mio. aus.

Beabsichtigte Veräusserung der Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd.

Die Flughafen Zürich AG hat am 15. April 2016 eine Vereinbarung zum Verkauf ihrer 5%-Beteiligung an Bangalore International Airport Ltd. (BIAL), der Eigentümer- und Betriebsgesellschaft des internationalen Flughafen im indischen Bengaluru, unterzeichnet. Der vereinbarte Kaufpreis vor Steuern beträgt USD 48.9 Mio. Der Vollzug der Veräusserung ist abhängig von den üblichen Abschlussbedingungen und wird für das zweite Halbjahr 2016 erwartet.

Die Beteiligung an BIAL wurde auf diesen Zeitpunkt letztmals gemäss der bisherig angewandten Equitymethode bewertet, was einen Buchwert von CHF 9.4 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 8.6 Mio.) ergab. Der entsprechende Vermögenswert wird seither als «Zur Veräusserung gehaltener langfristiger Vermögenswert» im Umlaufvermögen der Konzernbilanz der Flughafen Zürich AG ausgewiesen (siehe Ziffer 9, Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte).

1 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

	Regulierter Geschäftsbereich				Lärm	Nicht regulierter Geschäftsbereich		Eliminationen		Konsolidiert	
	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015		1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
(CHF in Mio.)											
Erträge mit Dritten	286.7	273.8	5.5	5.2	188.5	189.7	0.0	0.0	480.7	468.7	
Intersegmentäre Erträge	10.3	7.9	0.0	0.0	43.9	41.7	-54.2	-49.6	0.0	0.0	
Total Erträge	297.0	281.7	5.5	5.2	232.4	231.4	-54.2	-49.6	480.7	468.7	
Segmentergebnis (Stufe EBITDA)	126.9	111.0	3.8	-93.5	135.2	169.8	0.0	0.0	265.9	187.3	
Abschreibungen und Amortisationen	-65.6	-65.1	-2.9	-2.9	-46.9	-45.1	0.0	0.0	-115.4	-113.1	
Segmentergebnis (Stufe EBIT)	61.3	45.9	0.9	-96.4	88.3	124.7	0.0	0.0	150.5	74.2	
Finanzergebnis									-15.0	-16.9	
Anteil an Gewinn/ Verlust von assoziierten Gesellschaften									-2.8	-3.1	
Ertragssteuern									-28.9	-13.9	
Gewinn									103.8	40.3	
ROIC (in %) ¹⁾	7.0	4.8	0.9	n/a	14.3	18.1			9.1	6.2	

	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015
	(CHF in Mio.)									
Investiertes Kapital	1'779.3	1'878.8	140.2	155.6	1'143.4	1'152.0			3'062.9	3'186.4
Nicht verzinsliches langfristiges Fremdkapital ²⁾									678.0	678.0
Nicht verzinsliches kurzfristiges Fremdkapital ³⁾									165.3	178.2
Total Aktiven									3'906.2	4'042.6

	Flugverkehr		PRM		Nutzungs-entgelt		Sicherheit		Eliminationen		Total regulierter Geschäftsbereich	
	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
(CHF in Mio.)												
Erträge mit Dritten	169.2	160.3	5.6	5.4	27.8	27.2	84.1	80.9	0.0	0.0	286.7	273.8
Intersegmentäre Erträge	10.7	9.4	0.0	0.0	2.4	3.5	2.0	1.7	-4.8	-6.7	10.3	7.9
Total Erträge	179.9	169.7	5.6	5.4	30.2	30.7	86.1	82.6	-4.8	-6.7	297.0	281.7
Segmentergebnis (Stufe EBITDA)	94.2	81.8	-0.2	-0.2	16.3	15.7	16.6	13.7	0.0	0.0	126.9	111.0
Abschreibungen und Amortisationen	-43.5	-44.4	-0.1	0.0	-15.7	-15.4	-6.3	-5.3	0.0	0.0	-65.6	-65.1
Segmentergebnis (Stufe EBIT)	50.7	37.4	-0.3	-0.2	0.6	0.3	10.3	8.4	0.0	0.0	61.3	45.9
ROIC (in %) ¹⁾	7.0	4.8	n/a	n/a	1.1	0.6	22.0	16.3			7.0	4.8

	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015	30.06.2016	31.12.2015
	(CHF in Mio.)											
Investiertes Kapital	1'365.9	1'427.2	2.5	4.1	296.6	308.9	114.3	138.6			1'779.3	1'878.8

1) Basierend auf dem Ergebnis der dem Bilanzstichtag vorausgegangenen 12 Monate.

2) Das nicht verzinsliche langfristige Fremdkapital beinhaltet die langfristige Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen, die Verbindlichkeiten für latente Steuern und die Verpflichtungen für Leistungen an Arbeitnehmer.

3) Das nicht verzinsliche kurzfristige Fremdkapital beinhaltet die kurzfristige Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen, die laufenden Steuerverpflichtungen, die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die Position «Übriges kurzfristiges Fremdkapital und Rechnungsabgrenzungen».

2 ERTRÄGE

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Flugbetriebsgebühren	258'511	245'895
Aviation-Entgelte	32'077	31'327
Übrige Aviation-Erträge	1'630	1'752
Total Aviation-Erträge	292'218	278'974
Kommerz- und Parkingerträge	104'189	103'322
Erträge aus Liegenschaftenbewirtschaftung	61'196	61'076
Erträge aus Dienstleistungen	23'138	25'287
Total Non-Aviation-Erträge	188'523	189'685
Total Erträge	480'741	468'659

3 AKTIVIERTE EIGENLEISTUNGEN SOWIE ANDERE ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN, NETTO

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Aktivierete Eigenleistungen	5'964	5'999
Andere Erträge	59	34'625
Total aktivierte Eigenleistungen und andere Erträge	6'023	40'624
Andere Aufwendungen	-292	-98'152
Total andere Aufwendungen	-292	-98'152
Total aktivierte Eigenleistungen sowie andere Erträge und Aufwendungen	5'731	-57'528

Die Abnahme der Position «Andere Erträge» ist mit dem Vorjahresgewinn aus dem Teilverkauf des Grundstücks für «The Circle» und der damit zusammenhängenden Entstehung der Miteigentümerstruktur in der Höhe von insgesamt CHF 34.6 Mio. begründet.

In der Position «Andere Aufwendungen» war in der Vorjahresperiode insbesondere der Aufwand für die Erhöhung der Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen im Zusammenhang mit dem erweiterten Schallschutzprogramm in der Höhe von CHF 97.1 Mio. enthalten.

4 FINANZERGEBNIS

(CHF in 1'000)	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Zinsaufwand auf Anleihen und langfristige Darlehen, netto	-7'688	-8'590
Zinsaufwand Aufzinsung Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen	-5'565	-5'625
Nettozinsaufwand auf Vorsorgeverpflichtungen	-623	-791
Übrige Zinsaufwendungen	-1'070	-1'291
Verlust auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	-828	-980
Übriger Finanzaufwand und Währungsverluste	-793	-1'646
Total Finanzaufwand	-16'567	-18'923
Zinsertrag auf Anlagen Airport Zurich Noise Fund	1'230	1'592
Übrige Zinserträge	44	47
Übrige Finanzerträge und Währungsgewinne	322	433
Total Finanzerträge	1'596	2'072
Total Finanzergebnis	-14'971	-16'851

5 SACHANLAGEN

(CHF in Mio.)	Grundstücke	Tiefbauten	Hochbauten	Anlagen in Leasing	Projekte in Arbeit	Mobile Sachanlagen	Total Sachanlagen
Anschaffungswerte							
Bestand per 1. Januar 2016	108.3	1'659.6	4'029.7	112.6	227.2	273.3	6'410.7
Zugänge					54.9		54.9
Abgänge						-0.9	-0.9
Transfers		1.5	23.5		-28.4	3.4	0.0
Reklassierung					-2.0		-2.0
Bestand per 30. Juni 2016	108.3	1'661.1	4'053.2	112.6	251.7	275.8	6'462.7
Abschreibungen / Wertberichtigungen							
Bestand per 1. Januar 2016	0.0	-791.8	-2'497.3	-90.9	0.0	-191.3	-3'571.3
Zugänge		-26.0	-72.4	-5.6		-7.5	-111.5
Abgänge						0.9	0.9
Bestand per 30. Juni 2016	0.0	-817.8	-2'569.7	-96.5	0.0	-197.9	-3'681.9
Zuwendungen der öffentlichen Hand							
Bestand per 1. Januar 2016	0.0	-3.6	-1.0	0.0	-4.6	-0.2	-9.4
Zugänge					-0.7		-0.7
Abgänge		0.2	0.2				0.4
Transfers							0.0
Bestand per 30. Juni 2016	0.0	-3.4	-0.8	0.0	-5.3	-0.2	-9.7
Nettobuchwert per 1. Januar 2016	108.3	864.2	1'531.4	21.7	222.6	81.8	2'830.0
Nettobuchwert per 30. Juni 2016	108.3	839.9	1'482.7	16.1	246.4	77.7	2'771.1

Projekte in Arbeit

Im ersten Halbjahr 2016 investierte die Flughafen Zürich AG insgesamt CHF 54.9 Mio. in Projekte in Arbeit (Vorjahresperiode CHF 58.1 Mio.). Die grössten Positionen entfallen dabei auf folgende Projekte:

- Aufwertung Terminal 2 (CHF 11.3 Mio.)
- Neugestaltung der Vorfahrten (CHF 8.0 Mio.)
- Erweiterung Parking-Anlagen (CHF 6.7 Mio.)
- Arresting System Piste 28 (CHF 4.2 Mio.)

Abschreibungen

Mit den Abschreibungen auf Sachanlagen in Höhe von CHF 111.5 Mio. wurden Auflösungen von Zuwendungen der öffentlichen Hand von CHF 0.4 Mio. verrechnet.

6 ALS FINANZINVESTITION GEHALTENE IMMOBILIEN

(CHF in 1'000)	Land	Projekt in Arbeit	Total als Finanzinvestition gehaltene Immobilien
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2016	950	72'624	73'574
Zugänge	0	27'213	27'213
Bestand per 30. Juni 2016	950	99'837	100'787
Abschreibungen / Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2016	0	0	0
Zugänge	0	0	0
Bestand per 30. Juni 2016	0	0	0
Nettobuchwert per 1. Januar 2016	950	72'624	73'574
Nettobuchwert per 30. Juni 2016	950	99'837	100'787

Aufgrund der vertraglichen Ausgestaltung wird die Miteigentümergeinschaft «The Circle» als Joint Operation gemäss IFRS 11 klassifiziert. In der Konzernrechnung der Flughafen Zürich AG werden deshalb die anteiligen Rechte an den Vermögenswerten sowie die anteiligen Verpflichtungen an den Schulden der Miteigentümergeinschaft in den jeweiligen Positionen erfasst und ausgewiesen (Anteil Flughafen Zürich AG: 51 %).

Der anteilige Vermögenswert an der sich im Bau befindlichen Immobilie «The Circle» qualifiziert dabei als Renditeliegenschaft gemäss IAS 40. Die Flughafen Zürich AG hat sich in diesem Zusammenhang für die Anwendung des Anschaffungskosten-Modells (Cost-Prinzip) entschieden. Das ausgewiesene Grundstück «The Circle» in der Höhe von CHF 1.0 Mio. stellt dabei den Anschaffungswert der anteiligen Landparzelle dar, auf der das Projekt realisiert wird. Die Position «Projekt in Arbeit» in der Höhe von CHF 99.8 Mio. beinhaltet die bisher aufgelaufenen anteiligen Herstellungskosten (Projekt- sowie Baukosten). Der aktuelle Marktwert (Fair Value) von «The Circle» beträgt per Bilanzstichtag CHF 144.4 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 118.3 Mio.).

7 IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

(CHF in 1'000)	Immaterieller Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung	Übrige immaterielle Vermögenswerte	Total immaterielle Vermögenswerte
Anschaffungswerte			
Bestand per 1. Januar 2016	210'043	69'386	279'429
Zugänge	0	135	135
Abgänge	-21'485	0	-21'485
Reklassifizierung	0	1'952	1'952
Bestand per 30. Juni 2016	188'558	71'473	260'031
Abschreibungen/ Wertberichtigungen			
Bestand per 1. Januar 2016	-48'687	-62'521	-111'208
Zugänge	-2'278	-2'026	-4'304
Abgänge	0	0	0
Bestand per 30. Juni 2016	-50'965	-64'547	-115'512
Nettobuchwert per 1. Januar 2016	161'356	6'865	168'221
Nettobuchwert per 30. Juni 2016	137'593	6'926	144'519

Gestützt auf die Bundesgerichtsentscheide des ersten Halbjahrs 2016 in Pilotverfahren betreffend Entschädigungsforderungen aufgrund von Ost- und Südanflügen konnte die Flughafen Zürich AG per 30. Juni 2016 eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen vornehmen. Basierend auf der vorgenommenen Neuberechnung konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen um CHF 21.5 Mio. reduziert werden (siehe Ziffer 11, Rückstellung Lärm- und Anwohnerschutz sowie formelle Enteignungen). Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung um denselben Betrag vermindert.

8 FLÜSSIGE MITTEL UND FESTGELDER

(CHF in 1'000)	30.06.2016		31.12.2015	
	Total	davon AZNF	Total	davon AZNF
Bargeld	238	0	227	0
Post- und Bankguthaben	214'379	59'769	336'743	49'149
Call- und Festgelder ¹⁾	35'000	0	35'000	0
Total flüssige Mittel	249'617	59'769	371'970	49'149
Kurzfristige Festgelder ²⁾	50'000	50'000	50'000	50'000
Langfristige Festgelder ²⁾	0	0	50'000	50'000
Total Festgelder	50'000	50'000	100'000	100'000

1) Fälligkeit innerhalb von 90 Tagen ab Erwerbszeitpunkt.

2) Fälligkeit grösser als 90 Tage ab Erwerbszeitpunkt.

9 ZUR VERÄUSSERUNG GEHALTENE LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE

Per 30. Juni 2016 beträgt der Buchwert der zur Veräusserung gehaltenen langfristigen Vermögenswerte CHF 9.4 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 0.0 Mio.). Der Wert stellt die zur Veräusserung gehaltene Beteiligung an der assoziierten Gesellschaft Bangalore International Airport Ltd. (BIAL) dar. Die Flughafen Zürich AG hat am 15. April 2016 eine Vereinbarung zum Verkauf ihrer 5%-Beteiligung an BIAL unterzeichnet. Der vereinbarte Kaufpreis vor Steuern beträgt USD 48.9 Mio. Der Vollzug der Veräusserung ist abhängig von den üblichen Abschlussbedingungen und wird für das zweite Halbjahr 2016 erwartet.

10 FINANZVERBINDLICHKEITEN

(CHF in 1'000)	30.06.2016	31.12.2015
Anleihen	699'192	948'341
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	5'616	6'454
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	704'808	954'795
Anleihen	249'512	0
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	13'170	19'195
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	262'682	19'195
Total Finanzverbindlichkeiten	967'490	973'990

Im Mai 2017 wird eine Anleihe mit einem Nominalbetrag von CHF 250.0 Mio. fällig. In diesem Zusammenhang hat eine entsprechende Umgliederung des Buchwerts der Anleihe in Höhe von CHF 249.5 Mio. von den langfristigen in die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten stattgefunden. Weiter haben die Leasingverbindlichkeiten durch laufende Rückzahlungen um insgesamt CHF 6.9 Mio. abgenommen.

11 RÜCKSTELLUNG LÄRM- UND ANWOHNERSchUTZ SOWIE FORMELLE ENTEIGNUNGEN

(CHF in 1'000)	Lärm- und Anwohnerschutz	Formelle Enteignungen	Total
Bestand per 1. Januar 2016	131'413	354'307	485'720
Auszahlung ¹⁾	-2'947	-2'253	-5'200
Auflösung Rückstellung	0	-21'485	-21'485
Bildung Rückstellung	0	0	0
Zinsaufwand Aufzinsung	2'034	3'531	5'565
Bestand per 30. Juni 2016	130'500	334'100	464'600
davon kurzfristig (geplante Auszahlung innerhalb 1 Jahres)	23'553	27'700	51'253
davon langfristig (geplante Auszahlung ab 1 Jahr)	106'947	306'400	413'347

1) Im Auszahlungsbetrag bei den formellen Enteignungen sind nur die effektiven Zahlungen von Minderwerten berücksichtigt, nicht aber die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund).

Rückstellung für Lärm- und Anwohnerschutz

Die Gesellschaft hat sich aufgrund bereits vorgenommener und angekündigter Massnahmen zu Gesamtkosten für Lärm- und Anwohnerschutzmassnahmen in der Höhe von nominal rund CHF 340.0 Mio. verpflichtet. Bis zum Bilanzstichtag wurden dafür gesamthaft rund CHF 209.5 Mio. ausgegeben. Die geschätzten noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 130.5 Mio. sind im Rückstellungsspiegel zum Barwert dargestellt. Da sich der Diskontsatz für die Aufzinsung der nominellen Zahlungsströme aufgrund des weiter gesunkenen Zinsniveaus auf 0.0% (31. Dezember 2015: 0.4%) reduziert hat, entspricht der ausgewiesene Barwert per Bilanzstichtag gleichzeitig dem Nominalwert der künftigen Auszahlungen. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen bis Ende 2025 abgeschlossen werden können.

Rückstellung für formelle Enteignungen

Im ersten Halbjahr 2016 fällte das Bundesgericht zwei Entscheide in Pilotverfahren betreffend Entschädigungsforderungen aufgrund von Ost- und Südanflügen. Mit diesen Entscheiden wurden wichtige Fragen für die weitere Bearbeitung noch penderter Entschädigungsforderungen in letzter Instanz geklärt und damit die Rechtssicherheit massgeblich erhöht.

Gestützt auf diese Bundesgerichtsentscheide konnte die Flughafen Zürich AG per 30. Juni 2016 erstmals seit Ende 2011 eine Neueinschätzung der noch ausstehenden Kosten für formelle Enteignungsentschädigungen vornehmen. Aufgrund der vorgenommenen Neuberechnung reduzierten sich die Gesamtkosten für formellen Enteignungsentschädigungen von CHF 406.5 Mio. auf CHF 385.0 Mio. Damit konnte die Rückstellung für formelle Enteignungen um CHF 21.5 Mio. reduziert werden. Gleichzeitig wurde der immaterielle Vermögenswert aus Recht zur formellen Enteignung (siehe Ziffer 7, Immaterielle Vermögenswerte) im gleichen Betrag vermindert.

Bis zum Bilanzstichtag wurden von den Gesamtkosten in der Höhe von CHF 385.0 Mio. bereits CHF 50.9 Mio. ausbezahlt. Die geschätzten noch ausstehenden Kosten in der Höhe von CHF 334.1 Mio. sind im Rückstellungsspiegel zum Barwert dargestellt. Da sich der Diskontsatz für die Aufzinsung der nominellen Zahlungsströme aufgrund des weiter gesunkenen Zinsniveaus auf 0.0% (31. Dezember 2015: 0.3%) reduziert hat, entspricht der ausgewiesene Barwert per Bilanzstichtag gleichzeitig dem Nominalwert der künftigen Auszahlungen. Im Rahmen der Neueinschätzung der ausstehenden Kosten wurde auch eine Aktualisierung der zeitlichen Verteilung der zukünftig erwarteten Geldabflüsse vorgenommen. Es wird momentan damit gerechnet, dass die Auszahlungen bis Ende 2025 (bisher Ende 2020) abgeschlossen werden können.

12 AIRPORT ZÜRICH NOISE FUND

(CHF in 1'000)	2016
Airport Zurich Noise Fund per 1. Januar	471'744
Einnahmen Lärmgebühren	4'829
Kosten für Lärm- und Anwohnerschutz	-2'947
Kosten für formelle Enteignungen ¹⁾	-2'600
Nettoergebnis vor operativen Kosten und Finanzergebnis	471'026
Operative Kosten	-1'582
Zinsertrag aus Finanzanlagen	1'106
Marktwertveränderung Finanzanlagen	4'196
Realisierte Kursgewinne/-verluste Finanzanlagen	-828
Airport Zurich Noise Fund per 30. Juni	473'918

1) Neben den Zahlungen für formelle Enteignungsschädigungen sind in diesem Betrag auch die weiteren damit verbundenen externen Kosten (gemäss Reglement Airport Zurich Noise Fund) enthalten.

Die Flughafen Zürich AG refinanziert sämtliche im Zusammenhang mit Fluglärm entstehenden Kosten über Lärmgebühren. Mit dieser Refinanzierung wird dem Verursacherprinzip Rechnung getragen. Im Sinne der Transparenz werden die Kosten und Erträge im Zusammenhang mit Fluglärm in der liquiditätsbezogenen Fondsrechnung des Airport Zurich Noise Fund dargestellt.

Nachweis der für den Airport Zurich Noise Fund investierten Mittel:

(CHF in 1'000)	30.06.2016	31.12.2015
Flüssige Mittel (siehe Ziffer 8, Flüssige Mittel und Festgelder)	59'769	49'149
Festgelder (siehe Ziffer 8, Flüssige Mittel und Festgelder)	50'000	100'000
Kurzfristige, zum Verkauf gehaltene Wertschriften	55'477	69'964
Langfristige, zum Verkauf gehaltene Wertschriften	309'819	257'373
Abgrenzung gegenüber der Flughafen Zürich AG ¹⁾	-1'147	-4'742
Total investierte Mittel Airport Zurich Noise Fund	473'918	471'744

1) Aus abrechnungstechnischen Gründen entsteht jeweils per Bilanzstichtag ein Guthaben oder eine Verpflichtung gegenüber der Flughafen Zürich AG. Im Folgemonat erfolgt jeweils der liquiditätsmässige Ausgleich.

Weitere Informationen über den Airport Zurich Noise Fund sind auf www.flughafen-zuerich.ch/aznf abrufbar.

13 ERTRAGSSTEUERN UND VERBINDLICHKEITEN FÜR LATENTE STEUERN

Gemäss IAS 12.47 sind die latenten Steuerguthaben und -verbindlichkeiten mit dem bei der Auflösung erwarteten Steuersatz zu berechnen. Die Flughafen Zürich AG geht aktuell von einem Steuersatz von 20.5% (31. Dezember 2015: 20.5%) aus.

Der Bestand der latenten Steuern entwickelte sich wie folgt:

(CHF in 1'000)	2016
Latente Steuerverbindlichkeiten, netto, per 1. Januar	58'238
Latente Steuern auf Neubewertung der leistungsorientierten Nettovorsorgeverpflichtungen, über OCI gebucht	-9'313
Veränderung gemäss Erfolgsrechnung	-2'494
Latente Steuerverbindlichkeiten, netto, per 30. Juni	46'431

14 ANGABEN ZU VERKEHRSWERTEN

Die Bilanzwerte der flüssigen Mittel, Festgelder, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der übrigen kurzfristigen Forderungen und des kurzfristigen Fremdkapitals entsprechen aufgrund der kurzen Laufzeit annähernd den Fair Values.

Finanzanlagen im Airport Zurich Noise Fund: Der Fair Value entspricht dem Börsenkurs der Wertschriften per Bilanzstichtag.

Finanzverbindlichkeiten: Der Fair Value der Anleihen entspricht dem Börsenkurs per Bilanzstichtag.

(CHF in 1'000)	Buchwert	Fair Value	Buchwert	Fair Value
	30.06.2016	30.06.2016	31.12.2015	31.12.2015
Anleihen	948'704	1'012'173	948'341	1'006'075
Total	948'704	1'012'173	948'341	1'006'075

Finanzanlagen und -verbindlichkeiten, die zum Verkehrswert erfasst sind, werden entsprechend dem Ermessensspielraum bei den zur Ermittlung des Verkehrswerts verwendeten Inputfaktoren nach folgenden Hierarchiestufen kategorisiert:

Stufe 1 - Notierte Marktpreise

Die Inputfaktoren für die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten bilden notierte, nicht bereinigte Preise, die am Bewertungsstichtag an aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten ermittelt werden.

Stufe 2 - Bewertung auf Basis beobachtbarer Inputfaktoren

Die Bewertung der Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten basiert auf Inputfaktoren (mit Ausnahme der unter Stufe 1 erwähnten notierten Preise), die für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind. Die Flughafen Zürich AG verfügt über keine derartigen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 3 - Bewertung auf Basis nicht beobachtbarer Inputfaktoren

Die Inputfaktoren für diese Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten sind nicht beobachtbar. Die Flughafen Zürich AG verfügt über keine derartigen Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Aktiven/ Passiven (CHF in 1'000)	Zur Veräusserung gehaltene Wertschriften Finanzanlagen Airport Zurich Noise Fund	
	30.06.2016	31.12.2015
Stufe 1	365'296	327'337
Stufe 2	0	0
Stufe 3	0	0
Total Verkehrswerte	365'296	327'337

15 WEITERE ANGABEN

Eventualverbindlichkeiten

Es sind verschiedene Gerichtsverfahren und Forderungen gegenüber der Flughafen Zürich AG im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit hängig. Nach Einschätzung der Gesellschaft wird die Höhe der Geldbeträge, die zur Beilegung dieser Klagen und Forderungen erforderlich sind, die Konzernrechnung und den Cashflow nicht wesentlich negativ beeinflussen.

Je nach weiterer beziehungsweise abschliessender Rechtsprechung – vor allem hinsichtlich Südanflugsbereich – können die Lärmverbindlichkeiten in Zukunft noch wesentliche Anpassungen erfahren, die zu gegebener Zeit ebenfalls zu einer bilanzwirksamen Anpassung der aktivierten und passivierten Lärmkosten führen würden. Eine definitive Einschätzung der aktivierungspflichtigen Gesamtkosten, der sich daraus ergebenden Amortisationen sowie des entsprechenden Rückstellungsbedarfs ist derzeit noch nicht möglich.

In diesem Zusammenhang wird auch auf die Erläuterungen zur Konzernrechnung 2015, «Ermessensentscheide in der Anwendung von Rechnungslegungsgrundsätzen sowie wesentliche Annahmen und Schätzungsunsicherheiten», verwiesen.

Die Flughafen Zürich AG gewährt im Rahmen ihres Engagements für den Ausbau und Betrieb des Flughafens Confins in Belo Horizonte eine Garantie zur Kreditbesicherung der lokalen Fremdfinanzierung, die von der brasilianischen Entwicklungsbank Banco Nacional de Desenvolvimento Econômico e Social (BNDES) bereitgestellt wird. Der Betrag aus dieser Garantie beträgt per Bilanzstichtag CHF 6.2 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 0.0 Mio.). Weiter ist die Gesellschaft eine Rückbürgschaft für eine Erfüllungsgarantie eingegangen, die die Betreibergesellschaft Concessionário do Aeroporto Internacional de Confins S.A. gegenüber der brasilianischen Flugaufsichtsbehörde ANAC abgeben musste. Per Bilanzstichtag beläuft sich der Betrag aus der Rückbürgschaft auf CHF 23.7 Mio. (31. Dezember 2015: CHF 18.2 Mio.).

Die Flughafen Zürich AG haftet für die Schulden der Miteigentümergeinschaft «The Circle» sowie der einfachen Gesellschaft «The Circle» gegenüber Dritten solidarisch.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Der Verwaltungsrat hat am 23. August 2016 den vorliegenden Halbjahresabschluss zur Veröffentlichung freigegeben. Zwischen dem 30. Juni 2016 und dem Datum der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine Ereignisse eingetreten, die eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven des Konzerns zur Folge hätten.

Impressum

Copyright

Flughafen Zürich AG

Fotografien

Markus Bertschi, Zürich

Gestaltung

Eclat AG, Zürich

Realisation

Neidhart + Schön AG, Zürich

